

Freitag, 21. Oktober 1977

Blatt 2591

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Gratz in Madrid

Bürokaufmann bei der Stadt Wien - gefragter Beruf  
Neuer Bezirksamtsleiter für Hietzing und Penzing  
Ehrenring für Prof. Breitenecker

Lokal:

(orange)

"Tag des Baumes" in Döbling

Ehrenzeichen des Roten Kreuzes

Erstmals mehr als 500.000 Nächtigungen

Helsinki - Ausstellung im Wiener Rathaus

140 Jahre St. Anna Kinderspital

Kultur:

(gelb)

Wiens erster "Zentralfriedhof"

Wirtschaft:

(blau)

Informationsveranstaltung über Wirtschaftsförderungs-  
maßnahmen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## gratz in madrid

2 wien, 21.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z ist heute freitag nach madrid abgeflogen, wo er eine wien-ausstellung eroeffnet. im rahmen der wien-veranstaltungen in der spanischen hauptstadt findet auch ein konzert der wiener saengerknaben statt.

buergermeister gratz erklarte vor dem abflug, dass diese wien-veranstaltungen in madrid nicht nur ein teil der internationalen werbung fuer wien sind, sondern auch ein ausdruck der verbundenheit mit der entwicklung spaniens zur demokratie. der raum der demokratie und der freiheit in europa ist in den letzten jahren groesser geworden - durch die entwicklung in griechenland, portugal und nun auch spanien.

weitere wien-veranstaltungen, die ebenfalls von buergermeister gratz eroeffnet werden, beginnen ende november in barcelona. (sti)  
0915

## buerokaufmann bei der stadt wien - ein gefragter beruf

3 wien, 21.10. (rk) mehr als 600 junge menschen bewarben sich im fruehjahr um die stelle eines buerokaufmannlehrlings bei der stadt wien. von diesen wurden nach einem test 263 aufgenommen. 201 maedchen und 62 burschen wurden donnerstag im festsaal des wiener rathauses in einer "vorstellungsfeier" offiziell in den gemeindedienst eingefuehrt. worte der begruessung und wuensche, dass es ihnen im dienste der stadt wien gut gefallen moege, uebermittelte personalstadtrat kurt h e l l e r in anwesenheit von funktionaeren der gewerkschaft und hohen beamten der stadtverwaltung. (ka)

0917

## L o k a l :

## "tag des baumes" in doebbling

4 wien, 21.10. (rk) noch ein bisschen schoener und lebenswerter soll doebbling durch neue baumpflanzungen werden. auf initiative von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r findet am dienstag, dem 25. oktober, im 19. bezirk ein "tag des baumes" statt. rund 40 baeume - ahorne, linden, christusdorne und pappeln - koennen dank der unterstuetzung von stadtrat peter s c h i e d e r und des stadtgartenamtes gepflanzt werden. die pflanzungen finden in feierlichem rahmen an sieben stellen des bezirks statt und zwar:

um 8 uhr in der kreindlgasse 24 (volksschule): unter mitwirkung von kammerschauspieler richard eybner, univ.-prof. doktor walter birkmayer und der volksschule kreindlgasse werden zwei kugelahorne gepflanzt.

um 8.30 uhr werden in der dreimarksteingasse unter mitwirkung von univ.-prof. ddr. helmut frisch, des komponisten otto m. zykan und der schueler der volksschule celtesgasse sieben linden gepflanzt.

um 9 uhr werden in der zuckerkandlgasse (bei krottenbachstrasse) unter mitwirkung von prof. paul badura-skoda, ossy kolmann, generalinspektor der bundessicherheitswache wien dr. guenther boegl und schuelern der volksschule krottenbachstrasse elf christusdorne gepflanzt.

um 9.45 uhr werden in der puechlgasse (bei klabundgasse) unter mitwirkung des praesidenten der vienna, generaldirektor werner krause (rank-xerox), des vienna-spielers helmut zimmermann und schuelerinnen der hoeheren bundeslehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe (strassergasse) zehn pappeln gepflanzt.

um 10.30 uhr wird in der gunoldstrasse (bei boschstrasse) unter mitwirkung des sportjournalisten michael kuhn und der schueler der hauptschule pyrker gasse ein ahornbaum gepflanzt.

um 11 uhr werden in der grinzinger strasse 137 unter mitwirkung des regisseurs und schauspielers peter hey, des generaldirektors otto binder (wiener staedtische versicherung), des vizepraesidenten

der wiener landwirtschaftskammer, ing. franz mayer, und der schueler der volksschule oskar spiel-gasse sechs ahornbaeume gepflanzt.

um 11.30 uhr in der hofzeile (pfarrkirche doebbling): hier findet die baumpflanzung (zwei baeume) unter mitwirkung des direktors der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik, univ.-prof. doktor heinz reuter, und der schueler der volksschule maria regina statt.

bezirksvorsteher stockinger ladet alle doeblingerinnen und doeblinger herzlich zur teilnahme ein. (am)

0922

L o k a l :

=====

## ehrenzeichen des roten kreuzes

5 wien, 21.10. (rk) ehrenzeichen des oesterreichischen roten kreuzes ueberreichte donnerstag univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in seiner eigenschaft als praesident des wiener roten kreuzes. mit dem verdienstkreuz des oesterreichischen roten kreuzes wurden landes-sanitaetsdirektor oberstadtphysikus dr. ermar j u n k e r und der direktor der wiener feuerwehr, dipl.-ing. anton s a n y t r , ausgezeichnet. oberbrandrat dipl.-ing. karl a b u l e s z erhielt die goldene verdienstmedaille des oesterreichischen roten kreuzes. die ehrenzeichen waren den ausgezeichneten in anerkennung ihrer verdienste um die stets gute zusammenarbeit zwischen den gesundheits-behoerden der stadt wien, der feuerwehr der stadt wien und dem wiener roten kreuz verliehen worden. (zi)

0924

L o k a l :

=====

## erstmals mehr als 500.000 hotelnaechtigungen

6 wien, 21.10. (rk) der september, ohnehin der beste fremdenverkehrsmonat wiens, brachte noch einmal eine steigerung von rund zwei prozent bei den naechtigungen der wien-besucher. damit wurde in den wiener hotels und pensionen zum ersten mal die zahl 500.000 naechtigungen in einem monat ueberschritten (genau waren es 501.853). an diesem spitzenergebnis waren vor allem groessere gaestezahlen aus den anderen bundestaendern, den niederlanden, spanien und italien beteiligt. auch aus den usa und grossbritannien wurden wesentlich mehr gaeste registriert als im vergleichsmonat september 1976. (fvv)

0926

w i r t s c h a f t :

=====

informationsveranstaltung ueber wirtschaftsfoederungsmassnahmen

7 wien, 21.10. (rk) donnerstag und freitag hat auf dem kahlenberg ein symposium ueber "wirtschaftsentwicklung - finanzierung - foederung" stattgefunden. teilnehmer waren 90 vertreter von banken und sparkassen, die im rahmen dieser veranstaltung vor allem informationen ueber wirtschaftsfoederungsmassnahmen der stadt wien und des bundes vermittelt bekamen.

zweck des symposiums, das auf anregung des wirtschaftsbeirates fuer wien abgehalten wurde, war es, den kreditinstituten die neuesten informationen ueber die schwerpunktsetzungen auf dem gebiet der wirtschaftsfoederung zu vermitteln, die foederungsmassnahmen des bundes, die von wiener unternehmungen unterdurchschnittlich nachgefragt werden, noch bekannter zu machen und schliesslich auch im direkten dialog mit den vertretern der geldinstitute deren erfahrungen aus der praxis fuer die gestaltung kuenftiger wirtschaftsfoederungsmassnahmen zu verwerten. (red)

0929

## k u l t u r :

## wien's erster "zentralfriedhof"

12 wien, 21.10. (rk) das groesste awarengraeberfeld oesterreichs konnten mitarbeiter des historischen museums der stadt wien in den letzten monaten in wien-simmering freilegen. das graeberfeld, das aus dem 7. und 8. jahrhundert nach christus stammt, mag urspruenglich etwa 750 graeber umfasst haben. bisher wurden insgesamt 246 kinder-, 192 frauen- und 137 maennergraeber festgestellt. bei einem teil der maennergraeber waren auch das reitpferd beziehungsweise hunde mitbestattet worden.

der wert dieser ausgrabung fuer die wissenschaft ist besonders hoch, da es sich um die groesste awarengraeberansammlung in oesterreich handelt und ausserdem die meisten der anderen oesterreichischen awarengraeberfelder nie vollstaendig ausgegraben wurden. das simmeringer graeberfeld - wien's erster "zentralfriedhof" - erwies sich auch als besonders reich an funden. neben zahlreichen waffen, wie schwertern, aexten, saebeln und pfeilen, wurden auch verschiedene schmuckgegenstaende entdeckt. auch eigens fuer den totenkult hergestellte gefaesse lassen wichtige rueckschluesse auf das kulturelle niveau dieser awarenischen voelkerschaften zu. der zustand der skelette gibt ebenfalls wichtige hinweise: so konnten etwa an einem skelett die spuren einer amputation festgestellt werden, die offensichtlich aus medizinischen gruenden vorgenommen wurde.

die wissenschaftler des historischen museums der stadt wien erhoffen sich von der auswertung dieser funde zusaetzliches wissen ueber die bislang recht dunkle zeit der awarenbesiedlung ost-oesterreichs. die awaren drangen etwa im letzten viertel des siebenten nachchristlichen jahrhunderts in oesterreich ein, wobei der wiener raum den aeusseren rand ihrer ausdehnung darstellte. seine eigentliche heimat hatte dieses im ursprung mongolische, viehzuechtende volk in den steppen suedlich des baikalsees und war im laufe von jahrhunderten immer weiter gegen westen vorgedrungen. diesem westwaertstrend machten schliesslich gegen ende des 9. jahrhunderts die

franken unter karl dem grossen durch ihre militaerischen siege ein ende.

nach der wissenschaftlichen auswertung der funde wird das historische museum der stadt wien am karlsplatz, wie vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner bei der presse-praesentation des awarengraeberfeldes mitteilte, eine der breiten oeffentlichkeit zugaeugliche sonderausstellung ueber die zeit der awaren in oesterreich veranstalten. (may)

1200

L o k a l :

=====

## helsinki-ausstellung im wiener rathaus

13 wien, 21.10. (rk) in der reihe der staedteausstellungen im wiener rathaus ist von heute, freitag, an bis 3. november "helsinki - tochter der ostsee" in der volkshalle des rathauses zu sehen. die praesentation stellt die finnische hauptstadt als sportzentrum, kongresstadt, hafen und kulturmetropole vor. im fremdenverkehr betrachtet sich helsinki - wie oberbuergermeister teuvo a u r a bei der eroeffnung mit vizebuergermeisterin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r betonte - nur als einen von vielen "herausforderern" des "meisters" wien. dennoch habe die stadt am meer, die heuer im dezember das 60-jahr-jubilaem der unabhaengigkeit von russland feiert, ihren gaesten viel zu bieten: vor allem weithin unberuehrte natur.

die ausstellung, die zum besuch finnlands einlaedt, ist taeglich von 9 bis 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (fvv)

1217

k o m m u n a l :  
=====

## neuer bezirksamtsleiter fuer hietzing und penzing

15 wien, 21.10. (rk) als neuer leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 13. und 14. bezirk wurde freitag obermagistratsrat dr. georg m a y e r , vorher bezirksamtsleiter von meidling, in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste, unter ihnen die bezirksvorsteher von hietzing, eugen g u t m a n n s - b a u e r und von penzing, heinrich m u e l l e r , in sein neues amt eingefuehrt.

die amtseinfuehrung selbst nahm obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l in vertretung des magistratsdirektors vor. gleichzeitig verabschiedete sich der bisherige leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 13. und 14. bezirk, senatsrat dr. heinrich k e l l e r , der ueber zwolf jahre hindurch diese funktion innehatte.

gutmannsbauer und mueller dankten dem scheidenden bezirksamtsleiter fuer die gute zusammenarbeit und begruessten obermagistratsrat dr. mayer, der, wie mueller betonte, mit der leitung dieses bezirksamtes die nach favoriten groesste verwaltungseinheit von wien uebernommen hat. (hs)

l o k a l :

=====

st. anna-kinderspital:

oesterreichs erstes zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter

16 wien, 21.10. (rk) mit einem kostenaufwand von 16 millionen s - wovon den hauptteil die stadt wien und das gesundheitsministerium tragen - wird im st. anna-kinderspital des wiener roten kreuzes zur zeit ein zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter errichtet. der neubau, der im fruehjahr 1976 begonnen wurde, soll im fruehjahr 1978 fertiggestellt sein. dies teilten univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des wiener roten kreuzes und univ.-prof. dr. paul k r e p l e r , aertzlicher direktor des st. anna-kinderspitals, freitag im rahmen eines pressegespraechs anlaesslich des 140jaehrigen bestandsjubilaeums des spitals mit.

die neue haematologisch-onkologische abteilung wird neben einer krankenstation auch ueber verschiedene raeume fuer ambulante behandlungen verfuegen. sollte sich die behandlung ueber mehrere tage erstrecken, so besteht die moeglichkeit, dass mutter und kind gemeinsam aufgenommen werden. waehrend an einer normalen infektionsabteilung die an einer ansteckenden krankheit leidenden kinder abgesondert werden, um eine ausbreitung der infektion zu verhindern, sollen, laut prof. krepler, in der in bau befindlichen abteilung kinder, die durch infektionen im besonderen masse gefaehrdet sind, vor krankheitskeimen ihrer umwelt geschuetzt werden. in stadien einer geschwaechten immunabwehr koennen naemlich selbst harmlose keime lebensgefuehrlich sein. da sich im st. anna-kinderspital in den letzten jahren ein zentrum fuer behandlung schwerer blutkrankheiten entwickelt hat, dessen behandlungs- und heilungsergebnisse allgemeine anerkennung gefunden haben, wird zur weiteren verbesserung der behandlungserfolge eine derartige abteilung dringend benoetigt. zum unterschied zu den erwachsenen ist naemlich eine behandlung von kindern unter zehn jahren in einem sogenannten "sterilen zelt" nicht moeglich. fuer sie benoetigt man entsprechende anlagen mit vollklimatisierung, mit durch bakterien-dichte filter gereinigter luft und einem entsprechend geregelten druckgefuelle, wodurch die keimzufuhr durch die luft weitgehend ausgeschaltet wird.

wie im rahmen dieses pressegesprächs betont wurde, ist man heute infolge neuer behandlungsmethoden bereits soweit, dass man bei bestimmten leukaemieerkrankungen von kindern bei zumindest 40 prozent der faelle auf dauerheilung hoffen kann. so werden derzeit im st. anna-kinderspital von einem geschulten aerzteteam mehr als 60 leukaemien und tumoren nach den neuesten therapieplaenen behandelt. im vergangenen jahr gab es insgesamt 2.100 ambulante behandlungen sowie rund hundert stationaere aufnahmen.

mit neuen methoden zur behandlung von bluterkrankungen bei kindern werden sich auch namhafte in- und auslaendische experten am 22. und 23. oktober im rahmen einer wissenschaftlichen tagung des paediatrischen arbeitskreises der internationalen gesellschaft fuer chemo- und immunotheapie (igci) anlaesslich des 140jaehrigen bestands des kinderspitals befassen.

prof. stacher gab einen ueberblick ueber die 140jaehrige geschichte des st. anna-kinderspitals von seiner gruendung durch dr. ludwig mauthner im jahr 1837 bis zu seiner uebernahme durch das wiener rote kreuz im jahr 1963. laut stacher wurden seit der uebernahme rund 12 millionen s fuer notwendige instandhaltungsarbeiten und verbesserungen des hauses aufgewendet. der gesamtbettenstand der ueber drei medizinische abteilungen, zwei sauglingsabteilungen, eine scharlach-, isolier- und hno-abteilung sowie eine abteilung fuer bluterkrankungen verfuegenden anstalt, betraegt 216 betten. 1976 wurden insgesamt 5.200 patienten aufgenommen und rund 64.000 pflagetage geleistet. darueber hinaus verfuegt das spital auch ueber eine sehr umfangreiche ambulanz, in der im vergangenen jahr insgesamt 31.238 ambulante behandlungen durchgefuehrt wurden, wozu noch rund 10.000 roentgenaufnahmen und rund 8.000 blutchemische untersuchungen kamen. (z1)

21. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2603

k o m m u n a l :

=====

ehrenring der stadt wien fuer prof. breitenecker

17 wien, 21.10. (rk) den ehrenring der stadt wien ueberreichte freitag univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an den bekannten pathologen und gerichtsmediziner univ.-prof. dr. leopold b r e i t e n e c k e r . stacher wuerdigte sehr ausfuehrlich die verdienste des ausgezeichneten. neben seinem wirken als ordinarius fuer gerichts-, sozial- und arbeitsmedizin war er auch in einer reihe von verantwortlichen funktionen taetig: so unter anderen als mitglied des obersten sanitaetsrats, des wiener landessanitaetsrats, der internationalen akademie fuer gerichtliche und soziale medizin und der oesterreichischen studiengesellschaft fuer atomenergie.

an der ueberreichung im roten salon des rathauses nahmen unter anderen amtsfuehrender stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und oevp-stadtrat walter l e h n e r teil. (zi)

1345